

Erklärung der Abbildungen.

Cyclanthera explosdens.

- Fig. 1. *a* medianer Längsschnitt, *b* medianer Querschnitt durch die reife Frucht. Natürl. Größe, etwas schematisch. Das Schwellgewebe ist dunkel gehalten.
- Fig. 2. Querschnitt durch das Kollenchym der Rückenwand. Vergr. 230.
- Fig. 3. Zwei intakte, turgeszente Zellen des Schwellgewebes aus einem Längsschnitte durch eine reife, noch nicht aufgesprungene Frucht. Optische Längsansicht, Vergr. 230.
- Fig. 4. Dieselben Zellen nach erfolgter Plasmolyse durch 6%₀-Kalisalpeterlösung. Vergr. 230.
- Fig. 5. Oberflächenansicht einer turgeszenten Zelle des Schwellgewebes. Die gestrichelten Querlinien geben die Einschnürungsstellen der Zellwand an, die gestrichelten Ovale die Ansatzstellen der darüber liegenden Zelle. Vergr. 230.
- Fig. 6. Optischer Längsschnitt durch zwei Zellen der Schwellschichte aus einer reifen, vor dem Aufspringen in Alkohol fixierten Frucht. Vergr. 230.
- Fig. 7. Querschnitt durch das Schwellgewebe. Alkoholmaterial wie früher. Die gestrichelten Linien geben die bei tieferer Einstellung erscheinenden Einschnürungen der Membran an. Vergr. 285.